



DER

BAHNENGOLFER

Offizielles Mitteilungsorgan

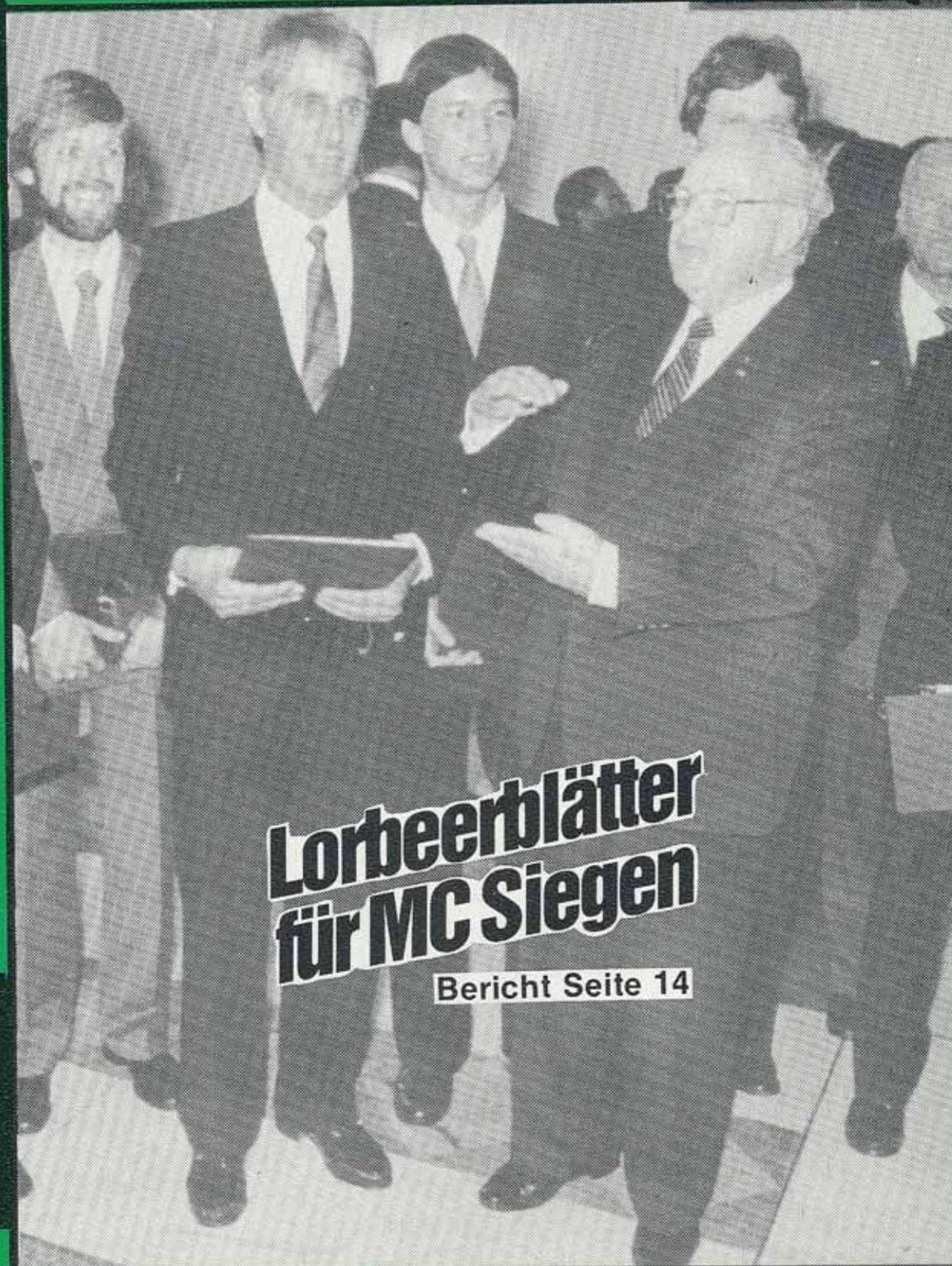
DEUTSCHER BAHNENGOLF-VERBAND E.V.

DEUTSCHE BAHNENGOLF-JUGEND

NR. 1

MAI 1984

DBV-INFORMATION



**Lorbeerblätter
für MC Siegen**

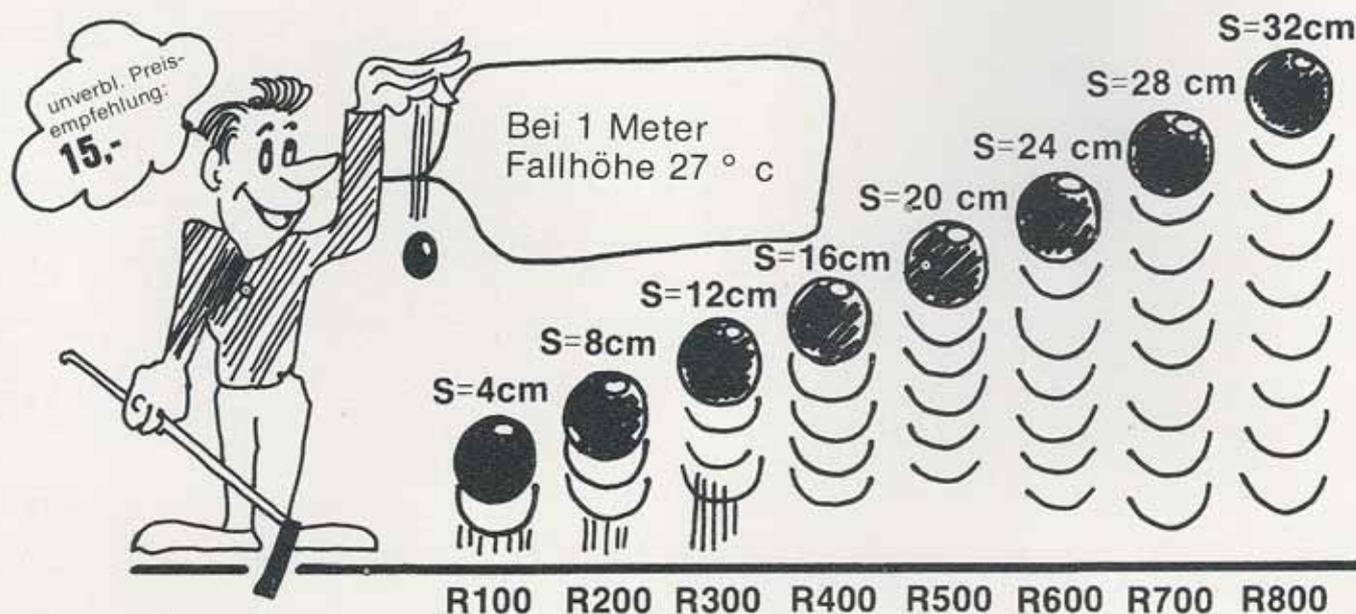
Bericht Seite 14

dt
bv

Die bessere Ballwahl Reisinger-System!

Lieber Bahngolfer, sollte es Dir in der nächsten Zeit passieren, daß Du gegen einen Spielpartner verlierst, den Du sonst immer besiegt hast, könnte es sein, daß er mit dem neuen **R-SYSTEM** von **REISINGER** spielt. Sei deshalb nicht betrübt, denn Dein Spielpartner hatte einen großen Vorteil auf seiner Seite. Diesen Vorteil bietet Dir

das **R-SYSTEM** von **REISINGER**, Typ R 100 - R 800. Diese Spitzenbälle haben eine **genauestens abgestufte Sprunghöhe**, pro Ball plus 4 cm (siehe Grafik), trotzdem sind alle Bälle **gleich schwer (35g)** und **gleich weich (38)**, bieten daher **gleichbleibende Spiel- u. Laufeigenschaften**. Das **Ballsystem für Sieger** solltest Du **unbedingt life erleben!**



das Ballsystem für Sieger! jeder Ball auch roh erhältlich!

M. Reisinger

Keltenstraße 19a · 8411 Lappersdorf
Tel.: 0941 / 8 47 67

Bitte liefern Sie mir an folgende Adresse:

Stück-Preis 15.-

Anzahl

R-System komplett

per Nachnahme per Rechnung

Wir über uns

Eine Zeitschrift zu lesen geht sicherlich schneller, als sie zu »machen«. Dennoch wächst das Informationsangebot ständig in unserem Sport. Zur besseren Übersicht wollen wir an dieser Stelle einmal in den Bahngolf-»Blätterwald« schauen: »Lochrand« (Berlin), »Zielkreis« (Niedersachsen), »Rundschau« (Hamburg), »NBV Info« (Nordrhein-Westfalen), »Knautsch« (Hessen), »BBS-Info« (Baden), »BBV-Info« (Bayern), »DBJ-Info« und.....der BAHNENGOLFER (DBV). Mit der Übernahme der Redaktion des BAHNENGOLFER durch die Geschäftsstelle soll eine Kontinuität in der Erscheinungsweise erreicht werden. Vielerorts wird befürchtet, daß der BAHNENGOLFER nun zum reinen »Vorstandsorgan« werden wird. Ich darf nachdrücklich feststellen, daß wir in der Redaktion bemüht sein werden, eine lebendige Zeitschrift zu machen, eine Bahngolf-Zeitung, für die es sich lohnt, mitzuarbeiten. Jeder engagierte Bahngolfer und Zeilenschreiber, dem das Gefühl kommt, bei uns dabei sein zu müssen, möge dies bitte in die Tat umsetzen.

Forum für alle

Der BAHNENGOLFER Nr. 2/84 wird aus etwas verzwickten Gründen am 1. Juli 1984 erscheinen. Dann allerdings erstmalig - bei »normaler« Entwicklung der Dinge - im Post-Zeitungsdienst als Post-Vertriebsstück.

Wie der geneigte Leser bereits gemerkt haben wird, hat sich das Layout etwas geändert. Für weitere Anregungen und Hilfen danken wir schon heute, insbesondere brauchen wir schwarz-weiß Fotos, interessante Storys und Berichterstatter von den Ergebnissen im Spitzensport (Bundesliga, DM, usw.).

Impressum

DBV-Information DER BAHNENGOLFER
Offizielles Mitteilungsorgan des Deutschen Bahngolf-Verbandes und der Deutschen Bahngolf-Jugend

Herausgeber und Redaktionsanschrift:
Deutscher Bahngolf-Verband (DBV),
Hamburger Straße 37, 2090 Winsen/L.,
Telefon 04171 / 6 33 43

Verantwortlich für Text und Anzeigen:
DBV-Pressewart Mathias Kaiser, München

Redaktion: Joachim Holdorf, Winsen
Gestaltung und redaktionelle Beratung:
Jens-Olaf Griese-Bandelow, Reinbek

Satz und Druck: Luhewerbung Ashausen,
Duvendahl 92 c, 2093 Stelle

Der Bahngolfer erscheint zweimonatlich (sechs Ausgaben im Jahr). Bestellungen sind an die Geschäftsstelle zu richten. Bezugspreis (zuzüglich Porto) für das Jahresabonnement beträgt DM 10

Der BAHNENGOLFER ist nicht meine Zeitung, die des Vorstandes oder des Pressewartes - es soll unser Forum sein, einschließlich aller BAHNENGOLFER-Reporter, die überall im Bundesgebiet nützliche Aktivitäten entwickeln und noch entwickeln wollen. Mit Jens-Olaf Griese-Bandelow habe ich einen zuver-

lässigen Mitarbeiter gefunden. Wir sind beide von Natur aus geduldige Menschen und warten daher ab, wer sich dem BAHNENGOLFER verschreiben wird. Den Mitarbeitern der ersten Ausgabe danke ich für Ihr Interesse am Bahngolf.

Joachim Holdorf



Zimmermann bekam Lorbeerblatt

● Zwei Zimmermänner drücken sich die Hand. Bundestrainer Gerhard Zimmermann am 2. Februar für seine hervorragenden Leistungen und seine vorbildliche sportliche Haltung mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet (BAHNENGOLFER berichtete).

Keiner will Jahres-Golfer werden

● Aus für die Wahl zum »Berliner Bahngolfer des Jahres«. Wegen zu geringer Beteiligung findet 1984 diese Veranstaltung des Berliner Bahngolf-Sport-Verbandes nicht mehr statt. Um den Titel aber auch künftig vergeben zu können, wollen die Berliner die Bewertung zukünftig anhand einer Punktetabelle vornehmen. Jahresgolfer 1983 war Brigitte Böttcher (19 der 22 Teilnehmer stimmten für sie) geworden.

So spielte die Bundesliga

Minigolf

BUNDESLIGA NORD

Ergebnisse 3. Spieltag

1. MC Siegen	10:0	744	31,000
2. MSC Neu Wulmstorf	8:2	752	31,333
3. MGC Remscheid-Le.	6:4	756	31,500
4. Bochumer MC	4:6	768	32,000
5. Hamburger MC	2:8	774	32,250
6. MSG Hamburg 75	0:10	775	32,292

Tabelle

1. MC Siegen	28:2	2338	32,472
2. Bochumer MC	22:8	2361	32,792
3. MSC Neu Wulmstorf	14:16	2386	33,139
4. MGC Remscheid-Le.	14:16	2391	33,208
5. Hamburger MC	8:22	2427	33,708
6. MSG Hamburg 75	4:26	2430	33,750

BUNDESLIGA SÜD

Ergebnisse 3. Spieltag

1. MGC Mainz	10:0	716	29,833
2. MSV Mainz	8:2	738	30,750
3. BGC Landshut	6:4	750	31,250
4. SSC Stuttgart	4:6	761	31,708
5. MFG Waldshut 74	2:8	778	32,417
6. MGSC Fr'thal-Bildst.	0:10	782	32,583

Tabelle

1. MGC Mainz	28:2	2220	30,833
2. BGC Landshut	22:8	2260	31,389
3. MSV Mainz	16:14	2296	31,889
4. SSC Stuttgart	12:18	2301	31,958
5. MFG Waldshut 74	9:21	2314	32,139
6. MGSC Fr'thal-Bildst.	3:27	2332	32,389

Miniaturgolf

BUNDESLIGA NORD (HERREN)

Ergebnisse 5. Spieltag

1. MGC Brechten	18:0	568	23,667
2. Tempelhofer MV 65 I	16:2	590	24,583
3. MGC Göttingen	14:4	593	24,708
4. BGS Hardenberg	12:6	595	24,792
5. 1. KGC Mönchengladb.	10:8	601	25,042
6. Niendorfer MC	8:10	615	25,625
7. MGC Bad Oldesloe	6:12	618	25,750
8. Tempelhofer MV 65 II	4:14	624	26,000
9. MGC Heiligensee	2:16	631	26,292
10. MC Britz 66	0:18	640	26,667

Tabelle

1. Tempelhofer MV 65 I	78:12	2729	23,938
2. MC Göttingen	61:29	2764	24,246
3. BGS Hardenberg	58:32	2745	24,079
4. MGC Bad Oldesloe	54:36	2787	24,447
5. KGC Mönchengladb	50:40	2769	24,289
6. MGC Heiligensee	45:45	2827	24,798
7. MGC Brechten	44:46	2795	24,517
8. Tempelhofer MV 65 II	30:60	2849	24,991
9. Niendorfer MC	24:66	2895	25,395
10. MC Britz 66	6:84	3021	26,500

BUNDESLIGA NORD (DAMEN)

Ergebnisse 5. Spieltag

1. BGS Hardenberg	12:0	284	23,667
2. MGC M' Gladbach	10:2	285	23,730
3. SV Lurup	8:4	286	23,833
4. MGC Göttingen	6:6	288	24,000
5. MGC Brechten I	4:8	294	24,500
5. MGC Brechten II	2:10	321	26,750
7. Niendorfer MC	0:12	nicht angetr.	

Tabelle

1. MGC Brechten I	48:12	1458	14,300
2. BGS Hardenberg	43:17	1489	14,817
3. SV Lurup	40:20	1478	14,663
4. KGC M' Gladbach	31:29	1504	15,067
5. MGC Brechten II	24:36	1542	15,700

6. MGC Göttingen	22:38	1526	25,433
7. Niendorfer MC	2:58	1636	27,267

BUNDESLIGA SÜD (HERREN)

Ergebnisse 5. Spieltag

1. 1. MGC Bamberg	18:0	605	25,208
2. 1. MGC Reutlingen	16:2	623	25,958
3. 1. BGC Landshut	14:4	628	26,167
4. MGC Wetzlar	12:6	629	26,208
5. MGC Besigheim	10:8	633	26,375
6. 1. BGC Pötter Franken	8:10	635	26,458
7. MGC Jügesheim	6:12	636	26,500
8. 1. MC Weinheim	4:14	638	26,583
9. SSV Ulm 1846	2:16	640	26,667
10. BGV 65 Hausen-Oberts.	0:18	667	27,792

Tabelle

1. 1. MGC Reutlingen	78:12	3062	25,517
2. MGC Besigheim	61:29	3118	25,983
3. 1. MC Weinheim	58:32	3114	25,950
4. MGC Wetzlar	58:32	3141	26,175
5. 1. BGC Landshut	56:34	3146	26,217
6. 1. MGC Bamberg	42:48	3173	26,442
7. SSV Ulm 1846	40:50	3171	26,425
8. M.G.C. Jügesheim	35:55	3173	26,442
9. 1. BGC Frankenthal	19:71	3218	26,817
10. BGV 65 Hausen	3:87	3312	27,600

BUNDESLIGA SÜD (DAMEN)

Ergebnisse 5. Spieltag

1. BSV 80 Steinen	9:1	332	27,667
2. SG Arheilgen	9:1	332	27,667
3. MCE Sindelfingen	6:4	350	29,167
4. MC Schriesheim	4:6	356	29,667
5. 1. BGC Landshut	2:8	371	30,917
6. MC Neuwied	0:10	372	31,000

Tabelle

1. BSV 80 Steinen	29:1	895	24,861
2. SG Arheilgen	25:5	916	25,444
3. 1. BGC Landshut	14:16	967	26,861
4. MCE Sindelfingen	12:18	962	26,722
5. MC Schriesheim	8:22	974	27,056
6. MC Neuwied	2:28	990	27,500

Bundesranglisten-Turnier Nord

HERREN

1. Klaus	Mön	234	23,4
2. Jahr	Göt	235	23,5
3. Treiber	Bre	236	23,6
4. Ditterl	Tem	237	23,7
5. Dreyer	Göt	238	23,8
6. Kritsch	Sie	239	23,9
7. Hose	Old	240	24,0
8. Neumann	Har	240	24,0
9. Tügend	Tem	244	24,4
10. Cierpinski	Bri	245	24,5
11. Steen	Oly	246	24,6
12. Binder	Har	247	24,7
13. Hoffmann	Har	247	24,7
14. Borrek	Old	250	25,0
15. Rietz	Lur	250	25,0
16. Kunst	Temp	252	25,2
17. Eckhardt	Sch	252	25,2

18. Busche	Göt	255	25,5
19. Nowsky	Sie	256	25,6
20. Dingenburg	Nie	262	26,2
21. Borree	BRI	263	26,3
22. Liemann	Old	268	26,8
23. Hein	Lur	269	26,9
24. Uhl	Old	291	29,1

DAMEN

1. L. Claus	Har	246	24,6
2. G. Klafke	Lur	249	24,9
3. G. Schmitz	Göt	256	25,6
4. M. Lange	Mön	257	25,7
5. A. Morgenstern	Har	259	25,9
6. R. Koslowski	Oly	274	27,4
7. B. Zimmermann	Svh	282	28,2

Bundesranglisten-Turnier Süd

HERREN

1. Kellerhals	Lan	189	23,625
2. Auer	Skh	193	24,125
3. Göbel	Reu	194	24,250
4. Rieger	Bes	195	24,375
5. Häcker	Sff	196	24,500
6. Schimpf	Gen	199	24,875
7. Heck	Reu	199	24,875
8. Hildenbeutel	Wei	200	25,000
9. Veit	Wet	203	25,375
10. Beiersdorf	Wet	204	25,500
12. Szablikowski	Mai	205	25,625
13. Hofer	Lan	206	25,750
14. Gröbl	Lan	207	25,875
15. Czerwek	Jüg	208	26,000
16. Ihringer	Rem	208	26,000
17. Mettmann	Wei	208	26,000
18. Schneider	Aug	211	26,375
19. Reif	Lan	211	26,375
20. Honnef	Lud	212	26,500
21. Beutin	Lud	221	27,625
22. Mayer	SKH	228	28,500

DAMEN

1. Schlapp	JÜG	194	24,250
2. Weiss	STE	195	24,375
3. Daub	SHM	201	25,125
4. Bühler	NEU	208	26,000
5. Sauer	ARH	210	26,250
6. Jäger	KNH	210	26,250
7. Kaiser	LAN	213	26,625
8. Buck	SIN	218	27,250
9. Gröbl	LAN	224	28,000
10. Beurer	BES	233	29,125

DBV-Pokal

● Die Auslosung für die zweite überregionale Runde im DBV-Pokal fand anlässlich der DBV-Hauptauslosung-Sitzung im März in Frankfurt statt. Folgende Paarungen wurden ausgelost: BSV 80 Steinen - MGC Einbeck, 1. MGC Mainz - BGC Hameln, MGC Solingen - MGC Wittlingen, MGC St. Ingbert - MGC Mannheim, SSC Halver - 1. MC Weinheim, Niendorfer MC II - MSV Bad Kreuznach, CGC Wörishofen - 1. BGC München-Planegg, SV Lurup Hamburg - MGC Remseck.

Achtung! Fotos für den BAHNENGOLFER grundsätzlich auf der Rückseite beschriften oder Zettel ankleben (nicht anklammern) mit folgenden Informationen: Was zeigt das Bild? Wem gehört es (eventuell Rückgabe)? Wer ist der Fotograf?



TROPHÉE LANCÔME

eau de toilette pour le sport

Eau de Toilette ab 25,00*. Deodorant 150 g 12,50*. Seife 100 g 9,50*. Dusch-Gel 250 ml 14,50*.
Seife als Golfball im Karton à 3 Stck. 12,50* *unverbindl. Preisempfehlung.

Landshut: 180 wollen zu Jugend-Meisterschaften

Von DOMINIKUS EISELE

Jugendwart des Bayerischen Bahngolf-Verbandes

Die Deutschen Bahngolf-Jugend-Meisterschaften (DBJM) finden vom 23. bis 29. Juli in Landshut statt. Austragungsort ist das Sportzentrum Mitterwöhr. Bereits 1980 war Landshut Gastgeber der Bahngolf-Jugend.

Der BGC Landshut kann unmittelbar nebeneinander Anlagen der beiden Systeme Minigolf (Betonbahnen) und Miniaturgolf (Eternit) bieten. Durch das Vorhandensein beider Typen - in der Bundesrepublik einmalig - ist Landshut hervorragend für Meisterschaften geeignet. Der BGC Landshut ist ein Verein der Superlative. 1964 gegründet, ist er mit fast 300 Mitgliedern der größte bundesdeutsche Bahngolf-Verein. Die überaus erfreuliche Mitglieder-Entwicklung begann mit der Anlage im Sportzentrum Mitterwöhr. Hier wurden 1978 die Europa-Meisterschaften in der Kombination ausgetragen. Garantie für den Landshuter Erfolgskurs ist sicher das gute Vereinsmanagement mit Vorstand Toni Eigner und Geschäftsführer Michael Stephan. Zur DBJM 84 werden 180 Teilnehmer und Betreuer erwartet, die eine Woche in der niederbayrischen Metropole verbringen. Zur Förderung des Gemeinschaftsge-

fühls und um die Teilnahmegebühren niedrig zu halten, verfolgt die Deutsche Bahngolf-Jugend seit Jahren das Konzept der Gemeinschaftsunterkünfte.

In Landshut stehen die Jugendherberge, ein Lehrlingsheim und die Landwirtschaftliche Lehranstalt zur Verfügung.

Die Teilnehmer reisen am Montag zum Training an. Wettkämpfe sind von Donnerstag bis Sonnabend. Es werden dabei

die Deutschen Jugendmeister im Miniaturgolf (Abteilung 1), Miniaturgolf (Abteilung 2) und in der Kombination ermittelt. Den Abschluß der DBJM bildet ein Festbankett mit Siegerehrung.

Die Verantwortlichen des BGC Landshut werden alles zu einem guten Gelingen der Meisterschaften beitragen. **bleibt zum Schluß nur noch die Hoffnung, daß das Wetter auch »mitspielt«.**

Quotierung DBJM 84

	Einzel	Schülermannschaft	Jugendmannschaft
Raden	10	1	2
Bayern	11	1	2
Berlin	7	1	1
Hamburg	7	1	1
Hessen	6	1	1
Niedersachsen	10	1	1
Nordrhein-Westfalen	24	1	5
Rheinland-Pfalz	11	1	2
Saarland	6	1	1
Schleswig-Holstein	7	1	1
Württemberg	11	1	2
	110	11	19

Die Einzelquotierung beinhaltet 4 Sockelplätze (jede Kategorie) die ausgenutzt werden müssen.

DBV-Hauptausschuß in Frankfurt

Der DBV-Hauptausschuß hielt am 10. und 11. März in Frankfurt seine reguläre Jahressitzung ab. Er hatte eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen. Es standen wichtige, teilweise allerdings bereits vorgezeichnete und deshalb wenig strittige Entscheidungen an.

Nachstehend die wichtigsten Informationen:

Geschäftsführer:

Geschäftsführer Joachim Holdorf hat sich inzwischen gut eingearbeitet. Es zeichnen sich Möglichkeiten für die Erschließung neuer Finanzierungsquellen ab, mit deren Hilfe die Kosten für den Geschäftsführer als hauptamtliche Ganztagskraft weitgehend abgedeckt werden könnten.

Haushalt '84

Der Haushalt 1984 konnte ohne Rückgriff auf die vorhandenen Reserven ausgeglichen werden.

Drucksachen-Preise

Drucksachen sind ab sofort um 7 Prozent teurer. Die Preisliste ändert sich

nicht; aus den bisherigen Bruttoangaben sind Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer) geworden.

Reglement-Änderungen

Die im BAHNGOLFER 5/83 auf den Seiten 3 und 18 bekanntgemachten Reglement-Änderungen treten am 15. April 1984 für den DBV-Bereich in Kraft. Eine einzige Einschränkung ist zur Ziffer 6.2 auf Seite 18 gemacht worden: Für bereits begonnene Punktspiel- oder Meisterschaftsserien gilt bei Disqualifikation eines Mannschaftsspielers auch weiterhin 3.6. (10.1) und (10.2) des Handbuchs.

Struktur der DBV-Sportgremien

Der Hauptausschuß erörterte das Thema »Umstrukturierung der DBV-Sportgremien«. Folgende Zielsetzungen sind im Gespräch:

a. Es sind Voraussetzungen dafür zu schaffen, das Entscheidungsverfahren im Sportbereich zu straffen und damit zu beschleunigen (z.B. Abschaffung der jetzigen Sportausschüsse; jähr-

liche Tagung der Vollversammlungen).

b. Der Einfluß der persönlichen Funktionsstimmen gegenüber den Stimmgewichten der Mitglieder (Landesverbände) ist zu verringern.

c. Die Vollversammlungen sind gegenüber interessierten bzw. willigen Mitarbeitern außerhalb des offiziellen Teilnehmerkreises zu öffnen, um auf diesem Wege vielleicht Nachwuchs für DBV-Funktionen zu gewinnen.

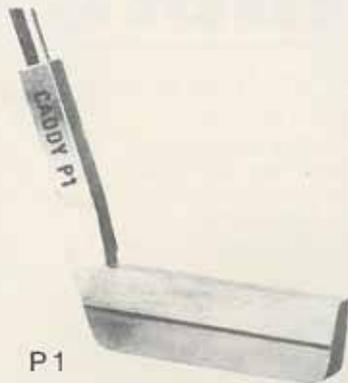
d. Langfristig ist ein einziges Entscheidungsgremium mit kleinen sachverständigen Abteilungsfachgremien als Zuarbeiter anzustreben.

Der Hauptausschuß setzte eine Kommission aus den Sportfreunden Dammann (HBV), Engels (NBV), Hintze (SHBSV), Hirschmann (BBV), Quitsch (HBV), Schrod (BRP) mit Vizepräsident Meyer als Vorsitzenden ein. Die Kommission soll die Angelegenheit weiter beraten und bis zum Herbst '84 Vorschläge erarbeiten. Die Landesverbände haben bis 15. Juni Zeit, ggfs. ihre Vorstellungen der Kommission vorzulegen.

Fortsetzung auf Seite 14

Caddy Putter

damit das Golfen Freude macht.



P1



P5



P1

Die neuen Turniergolfschläger für den Bahngolf-sportler. Jeder Spieler kann den für ihn optimalen Schläger zusammen stellen.

Auswahl aus 5 verschiedenen Modellen.

Durch größeres Gewicht der Schlagteile erzielt man eine gleichmäßigere Schlagausführung.

Schlagteile von 360 - 440 gr. Gewicht.

(Zuzüglich für Schaft mit Gummigriff ca. 175 gr., Gummi- und Abdeckplatte ca. 30 gr.)

Mit gerader oder abgerundeter Auflagefläche an der Unterseite. Exakt gerade Flächen und Kanten, Schlagfläche 1° Schrägstellung, gekröpfter Schaftansatz für die Gummimontage, gerades Schlägeroberteil zur Montage einer Abschlußplatte.

Optimale Haltung des Spielers beim Schlag durch entsprechende Schaftstellungen. Stellung 1: für Betonbahnen; Stellung 2: für Eternitbahnen.

Verschiedene Schaftlängen. N = normal; M = mittel 3 cm länger und L = lang 6 cm länger.

Alle Schläger P 1 bis P 5 in Rechts- und Linksausführung.

Alle Schläger können matt schwarz lackiert werden.

Caddy Golfballkoffer

In 4 Größen. Aufrecht stehend für 48, 64, 80 und 110 Bällen.

Wetterfeste Ausführung. Kofferschalen aus genarbtem Kunststoff mit Alurahmen. Verschiedene Farben.



Caddy Golfsport - Friedrich Lange

Wehresbäumchen 33 - 4050 Mönchengladbach 6 - Telefon: 0 21 61 / 55 71 16

So war's bei Turnieren

13. Internationales Miniaturgolf-Turnier des Kölner MC, 16. bis 18. März

HERRENMANNSCHAFT

1. Kölner MC I	23,791
2. 1. MGC Mettmann I	24,333
3. 1. KGC Mönchengladbach	24,500

JUGENDMANNSCHAFT

1. Kölner MC	23,250
2. 1. MGC Kaarst-Büttgen	25,083
3. MGC Mettmann	25,500

DAMENMANNSCHAFT

1. MGC Dortmund-Brechten	24,417
2. Kölner MC	25,500
3. 1. KGC Mönchengladbach	25,583

SENIORENMANNSCHAFT

1. Kölner MC	23,667
2. BGS Hardenberg-Pötter	24,250
3. 1. BGC Wesseling	25,083

HERREN

1. Lang A.	TMV 22,25
2. Simons F.	KÖL 22,25
3. Lange F.	MÖN 22,50

SENIOREN (männlich)

1. Stüsser H.	KÖL 23,25
2. Schnadt J.	KÖL 23,50
3. Schüller K.	HAR 23,50

SENIOREN (weiblich)

1. Hömberg M.	LÜD 24,50
2. Hölzinger M.	FRE 25,25
3. Brose I.	HEV 25,75

DAMEN

1. Clauss L.	HAR 22,00
2. Bockelmann C.	MÖN 23,50
3. Treiber V.	BRE 24,00

SCHÜLER (männlich)

1. Erlbruch W.	KÖL 21,00
2. Waßer M.	MET 24,00
3. Bleul M.	WET 26,25

SCHÜLER (weiblich)

1. Schmiedbauer A.	MÖN 35,25
--------------------	-----------

JUNIOREN (männlich)

1. Holtmann R.	KAR 23,25
2. Balkenhoff R.	MET 23,25
3. Schnadt D.	KÖL 24,25

JUNIOREN (weiblich)

1. Faets H.	DOR 23,75
2. Rauland A.	WEG 26,75
3. Wetzel I.	MÖN 26,75

10. Internationales Mini-Turnier des MGC Monrepos am 18. März

JUGENDMANNSCHAFT

1. Stuttgarter SC	34,888
-------------------	--------

DAMENMANNSCHAFT

1. MGC Monrepos	36,666
-----------------	--------

INT. 4er VEREINSMANNSCHAFTEN

1. MGC Monrepos	32,833
2. Stuttgarter SC I	33,083
3. Stuttgarter SC II	33,333

JUGEND (männlich)

1. Oppold A.	ROT 32,333
2. Berger T.	STU 32,666
3. Leitheiser H.	STU 32,666

SENIOREN (weiblich)

1. Abranitz H.	TIR 36,666
2. Siegel F.	STU 36,666
3. Gugler K.	TIR 37,333

SENIOREN (männlich)

1. Hörnlein E.	ASP 32,666
2. Grimme H.	STU 33,333
3. Heilig H.	PFU 34,000

DAMEN

1. Buck M.	SIN 35,000
2. Laber A.	MON 35,000
3. Rohrig H.	MON 35,666

HERREN

1. Auer H.	SKM 31,333
2. Härle A.	MON 31,333
3. Falkenecker J.	MON 32,000

18. Rodgau-Pokal-Turnier des Miniatur-Golf-Club Jügesheim, 24. und 25. März

4er VEREINSMANNSCHAFTEN

1. MGC Jügesheim II	24,400
2. MGC Jügesheim I	25,050
3. SG Arheiligen I	25,300

HERREN

1. Czerwek D.	JÜG 21,875
2. Kritsch B.	BRA 22,125
3. Hof R.	JÜG 23,875

DAMEN

1. Schlapp K.	JÜG 23,875
2. Vos H.	JÜG 24,125
3. Sauer I.	ARH 24,500

JUNIOREN (männlich)

1. Giebenhain T.	HAU 24,750
2. Tischler H.	WAL 25,000
3. Kalisch S.	WET 25,500

SENIOREN (männlich)

1. Dietz W.	WET 25,000
2. Merget K.	ARH 25,125
3. Weinstein G.	ARH 25,250

6. Porzer Groovturnier, 17. und 18. März

HERRENMANNSCHAFT

1. MSC Bad Godesberg	33,083
2. BGC Berg.-Gladbach	33,666
3. 1. MGC Köln	33,777

DAMENMANNSCHAFT

1. MSC Bad Godesberg	35,444
2. 1. MGC Porz I	35,888
3. BGO	36,055

SENIORENMANNSCHAFT

1. 1. MGC Porz I	32,500
2. 1. MGC Köln	32,666
3. MGC Neviges	34,444

HERREN

1. Klieschies E.	POR 31,333
2. Scholl G.	BGL 31,333
3. Herkenrath H.	NEV 31,833

DAMEN

1. Holthaus R.	GOD 34,166
2. Widdekind I.	POR 34,333
3. Scholl G.	BGL 34,333

SENIOREN (männlich)

1. Mulinski J.	POR 32,333
2. Haake N.	POR 32,333
3. Michels J.	KOL 32,500

SENIOREN (weiblich)

1. Werner K.	KOL 32,833
2. Neubauer I.	PYR 33,166
3. Reichartz W.	POR 34,500

JUGEND (männlich)

1. de la Rosa J.	GOD 32,000
2. Brüggelmann R.	KOL 33,000
3. Tillipaut D.	POR 33,000

JUGEND (weiblich)

1. Palm C.	TRA 37,000
------------	------------

SCHÜLER

1. Nonnenbruch D.	POR 35,833
-------------------	------------

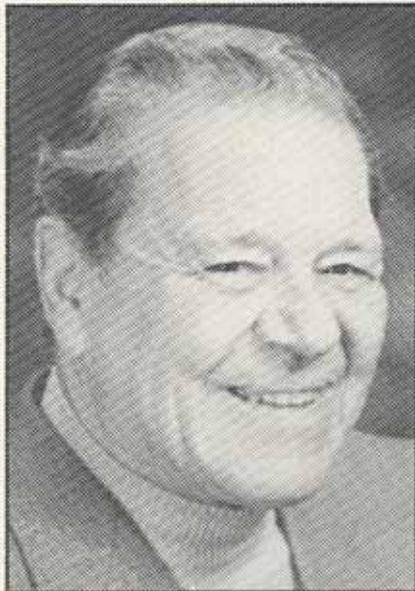
JUGENDMANNSCHAFT

1. 1. MGC Köln	33,222
----------------	--------

Fortsetzung auf Seite 18

Darüber lachen Bahnengolfer





Günther Vogel

Für Verdienste um DBV-Medaille für Vogel

Mit der DBV-Verdienstmedaille und einer Laudatio von Präsident Gerhard Snaga wurde Günther Vogel für seine Verdienste um den Bahngolf geehrt. Der Präsident fand unter anderem folgende Worte für Vogel:

„Sportfreund Vogel kam Anfang der 70er Jahre zum Bahngolf. Er ist seit 1971 Mitglied des 1. MGC Saar 68 und Triebfeder für die Gründung des Saarländischen Bahngolf Verbandes im September 1976. **Beiden Organisationen stand er bis vor kurzem vor.** Mit 70 Jahren hat er sich nicht zuletzt auf Anraten seines Arztes in den verdienten Ruhestand begeben. Vogel hatte für alle ein offenes Ohr und leistete Überdurchschnittliches. **Er war trotz seiner angegriffenen Gesundheit, trotz seines Alters und manch-**

mal sogar gegen den Rat seines Arztes da, wenn man ihn rief oder brauchte. Der SBaV ernannte ihn kürzlich zu seinem Ehrenvorsitzenden.

Im DBV erwarb er sich große Verdienste durch seine langjährige konstruktive und ideenreiche Mitarbeit im Finanzausschuß und durch seine von Verantwortungs- und Pflichtbewußtsein getragene finanzielle Abwicklung zahlreicher Jahresplanungsmaßnahmen der Kader und mit den Nationalmannschaften.

Er war bei solchen Anlässen nicht immer nur wie vorgesehen Finanzbeauftragter, sondern sprang in Notfällen auch als allgemeiner Organisator oder besser Feuerwehrmann ein. Sechs Jahre lang diente er dem DBV.“

Familien-Meisterschaft 1984

● Die Unterlagen für die »Deutsche Familienmeisterschaft 1984 der Freizeit- und Hobbyspieler« können jetzt in der DBV-Geschäftsstelle abgerufen werden. Inzwischen sind alle Vereine des DBV und zahlreiche Platzbesitzer über diese Aktion informiert.

Kleinanzeigen

Miniaturgolf-Bahnen, abgebaut, günstig abzugeben. Walter Friedrich, Manggasse 10, 7106 Neuenstadt.

Minigolf-Platz, betriebsbereit, 18 Bahnen, erstklassige Lage in Flensburg, sehr preiswert zu verkaufen. Tel. 0461/32044 (nach 16.00 Uhr)

Neue Spielregeln

● Der DBV weist zum Saisonbeginn nochmals auf die geänderten Spielregeln hin (im **BAHNENGOLFER** 5/83 auf Seiten 3 und 18 veröffentlicht). Wichtig ist, daß alle Spieler darüber informiert werden, daß diese Änderungen bereits gelten.

Minigolf-Bau Bernau

Spezialisten für Minigolf-Bahnen in Massivbauweise stehen hinter diesem Namen. Zahlreiche Anlagen für Auftraggeber aus dem Kommunalbereich, der Fremdenverkehrs- und Privatwirtschaft, sowie Vereinen und Verbänden im In- und Ausland geben Zeugnis über exakte und dauerhafte Ausführung.

Minigolf - Bau Bernau
Kraimoos 12 - 8214 Bernau

TELEFON:

Christian Kaufmann 08051/7777

Fordern Sie ausführliches Informationsmaterial an.

Hier ist etwas neu

Zahlreiche Verbände und Vereine haben neue Adressen oder Telefon-Nummern. Der **BAHNENGFOLFER** bringt hier die aktuellen Änderungen.

Aktivensprecher

Axel Dreyer, Kurt-Schumacher-Straße 16a, 3400 Göttingen

BBS

Neuer Verein: Miniaturgolf-Club Hardt, Peter Flaig, Mariazeller Straße 12, 7231 Hardt.

BBV

Neuer Verein, Abt. II: MGC Griesbach, Eugen Mutter, Am Kurwald 1, 8399 Griesbach, MGF Hammer, Heinz Löbel, Beethovenstr. 10, 8261 Aschau/Inn.

Neue Telefon-Nummer: MGC Planegg, München, 1. MGC München, Georgenstraße 6a, 8033 Planegg, Tel. 089/1 39 21 77.

Neue Anschrift: MSG München 67, Melitta Flori, Preziosastr. 37, 8000 München 81. MGC Jagdhäusle Bad Wörishofen, Christian Riedel, Imbergstr. 4, 8939 Bad Wörishofen. MGC Pommelsbrunn, Kurt Hager, Tannenweg 23, 8561 Pommelsbrunn. MGC Waldkirchen, Rita Christl, Graben 10, 8392 Waldkirchen. MGC Wolnzach, Claus Holthusen, Ledererweg 5, 8069 Wolnzach

BBGV

2. Vorsitzender: Horst Marks, Wildenbruchplatz 5, 1000 Berlin 44, Tel. 6 87 70 91-2.

Landessportwart: Gerhard Brauner, Laurinsteig 39, 1000 Berlin 28, Tel. 4 01 26 63

Sportwart Abt. 1: Gerhard Brauner, Laurinsteig 39, 1000 Berlin 28, Tel. 4 01 26 63

Schriftführer: Lilo Kathke, Schönwalder Str. 2, 1000 Berlin 20, Tel. 336 12 66
Zuständig für Lehrarbeit: Thomas Dickmann, Kormoranweg 10, 1000 Berlin 47, Tel. 6 01 37 71

Neue Adresse: 1. Berliner MSC, Wolfgang Menge, Beusselstr. 44g, 1000 Berlin 21, Tel. 030/345 32 82

Aufgelöst: Bahnengolf-Club Insulaner, Lieselotte Voigt, Kottesteig 2, 1000 Berlin 41, BGC Hasenheide, Christian Kirchner, Hofsteinische Str. 9, 1000 Berlin 31

HBV

Neue Adresse: VfL Lohbrügge v. 1982 e.V. Abt. Bahnengolf, Hans-Hellmut Sellhorn, Reenroredder 3a, 2050 Hamburg 80, Tel. 040/7 38 95 47

HBSV

2. Vorsitzender: Wolfgang Weiser, Maingaustr. 6, 6053 Obertshausen 2, Tel. 06104/7 28 40

Kassenwart: Wolfgang Brunkow, Breidertrig 86, 6074 Rödermark, Tel. 06074/9 92 54

Rechtsausschuß: Michael Paesler, Beerenpfad 4, 6380 Bad Homburg, Tel. 06172/3 18 17

Abteilungskassenwart Abt. 1: Ernst Frick, Rheingoldstr. 29, 6840 Lampertheim-Hess. 6, Tel. 06241/64 30

Abteilungsleiter Abt. II: Günter Weinstein, Bodenstedterstr. 14, 6000 Frankfurt/M. 70, Tel. 0611/61 14 89

Abteilungssportwart Abt. II: Günter Weinstein, Bodenstedterstr. 14, 6000 Frankfurt/M. 70, Tel. 0611/61 14 89

Abteilungskassenwart: Michael Zaenker, Rhönstr. 1, 6430 Bad Hersfeld, Tel. 06621/7 15 84

Jugendwart: Peter Trettl, Georg-Stiebler-Str. 5, 6411 Künzell 1., Tel. 0661/6 21 09

Neue Adresse: Bürgerverein Ringheim e.V., Franz Just, Sonnenstr. 9, 8754 Großostheim 2

NBGV

Neuer Verein: BGC Goslar, Geschäftsstelle Marina Duderstadt, Kreuzallee 15, 3394 Langelsheim 3

Neue Adresse: MGC Einbeck e.V., Ernst-August Wolter, Am Weidenfeld 25, 3352 Einbeck 1, BGC Kassel-Nord, Lieselotte Kunz, Friedrich-Wöhler-Str. 46, 3500 Kassel

NBV

Beauftragter für Breitensport: Bernd Engelbracht, Auf dem Klei 6, 4600 Dortmund 30, Tel. 0231/43 14 39

Sportwart: Viktor Schmidt, Alter Henkhauser Weg 8, 5800 Hagen 5

Vorsitzender Abt. 4: Viktor Schmidt, Alter Henkhauser Weg 8, 5800 Hagen 5

Neue Adresse Abt. 1: MGC Wanne-Eickel, Anton Hannausek, Horsterstr. 20, 4690 Herne 2, MGC Felderbachtal, Postfach 80 06 22, 4320 Hattingen, MGC Solingen, Volker Nass, Hackeläuerstr. 33, 5650 Solingen 1, MGC Winzermark, Jürgen Nowakiewitsch, Bahnhofstr. 114, 4100 Duisburg 12, 1. MGC Epe, Horst Futter, Laurenzstr. 50, 4434 Ochtrup

Neue Adresse Abt. 2: Kölner MC, Hans-Joachim Thomas, Graefstr. 41, 5000 Köln 30, BGSV Herdecke 81, Rolf Zulleger, Alemannenstr. 10, 4600 Dortmund 30, Troisdorfer MG, Achim Krause, Postfach 14 50, 5210 Troisdorf 14, 1. BGC Wesseling, Auf dem Sonnenberg, 5047 Wesselingen, KGC Bad Oeynhaus, Postfach 10 06 41, 4970 Bad Oeynhaus, MGC Dortmund-Syburg, Hohensyburgerstr. 181b, 4800 Dortmund-Syburg, 1. MGC Wittringen, Peter Geffroy, Stallhermstr. 37, 4390 Gladbeck,

Abt. 4: SSC Altenvoerde, Ruth Pfeifer, Niemerhofstr. 10, 5828 Ennepetal 14, SGC Schwelm, Günter Baerwolf, Bergstr. 20, 5800 Hagen, BSC Ennepetal, Ralf Oppermann, Marienstr. 5a, 5600 Wuppertal 1

BRP

Neue Adresse Abt. 2: 1. BGC Pirmasens, Bernd Schulz, Am Kalkofen 12, 6780 Pirmasens

SHBSV

Neue Adresse: Norbert Hintze, Hamburger Str. 59, 2360 Bad Segeberg, Tel. 04551/27 49

WBV

Neuer Verein Abt. 2: BGC Lauffen, Uwe Wolff, Karlstr. 58, 7128 Lauffen

Neue Adresse: MGC Metzgingen, Manfred Dorf, Schloßstr. 29, 7430 Metzgingen

100 Senioren wollen in Hannover mitmachen

● Rund 100 Spieler wollen an den internationalen Seniorenmeisterschaften 1984 in Hannover teilnehmen. Unter der Schirmherrschaft des Ehrenvorsitzenden des Landessportbundes Niedersachsen, Albert Lepa, werden Sportler aus Dänemark, Finnland, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz und der Bundesrepublik an den Start gehen. Zahlreiche Europa-Meister ha-

ben ihre Teilnahme zugesagt. Auch der frühere DBV-Präsident Walter Timm, IBGV-Sportwart Rudolf Klempt-Gießing, Seniorensport-Beauftragter Sieghardt Quitsch und DBV-Sportwart Alfred Weißenborn werden an den Start gehen.

Noch können bei Herman Snaga, Kapellenweg 15, 3054 Apelern 2, oder in der DBV-Geschäftsstelle Anmeldungen abgegeben werden.

Redaktionsschluß für
BAHNENGFOLFER 2/84 am 25. Juni



Klaus Kerger (links) und Britta Lagerquist bei der Preisverleihung durch NBV-Vorsitzenden Klaus Engels. Britta Lagerquist erhielt die NBV-Plakette. Kerger bekam die DBV-Medaille

1 Jahr zu spät – Klaus Kerger bekam DBV-Medaille

Mit rund einem Jahr Verspätung konnte Klaus Kerger jetzt die ihm vom DBV verliehene Verdienstmedaille entgegennehmen.

mit Kerger, er ist Honorartrainer für Bahnengolf beim Landessport-Bund Nordrhein-Westfalen, ehrt der DBV einen verdienten Bahnengolf-Funktionär der ersten Stunde.

In seiner Laudatio nannte Präsident Gerhard Snaga die wichtigsten Stationen in Kergers Bahnengolf-Laufbahn.

„Kerger entdeckte 1960 Bahnengolf als Hobby und trat dem Verein Olympia Dortmund bei. Schnell war er in die Vereinsarbeit eingespannt. Bereits 1963 übernahm er den Vorsitz im Miniaturgolf-Sportverband Nordrhein-Westfalen und bekleidete das Amt bis zur Organisations-Auflösung im Jahr 1973. Kerger brachte den Verband kurzfristig auf Vordermann, frei von Platzbesitzer-Interessen.

Klaus Kerger erfand den Begriff »Bahnengolf« und stellte damit Weichen für die Zukunft.

Er war zur Stelle, als es darum ging, von

Nordrhein-Westfalen aus wieder Bewegung in die Bestrebungen zu bringen, die Bahnengolfer aller Systeme unter ein gemeinsames Dach zu bringen. Zusammen mit Karl Werner, Karl Tietz, Günter Dabelow und Friedhelm Gonska war er Triebfeder und Wegbereiter für die erfolgreiche Gründung des Deutschen Bahnengolf-Verbandes 1966 in Frankfurt. Als erster Vizepräsident gewählt, erwies er sich bei den häufig hitzigen Diskussionen in der Anfangs- und Orientierungsphase des DBV als ruhender Pol und wichtige ausgleichende Kraft.

Zahlreiche Verdienste

DBV-Vizepräsident war Kerger bis 1969. Noch einmal stellte er sich auf Bundesebene zur Verfügung, als er 1973 zum DBV-Lehrwart für zehn Jahre berufen wurde. Hier setzte er sich besonders für Übungsleiter-Ausbildung ein und leistete Pionierarbeit.

Trotz seines Engagement auf Bundesebene lag Klaus Kergers Hauptwirken in Nordrhein-Westfalen. Hier war er Mitbe-

gründer des NBV, er ist 2. Vorsitzender seit der Gründung des Verbandes 1967, das Organisationsgefüge trägt in wichtigen Teilen seine Handschrift, die dortige Lehrarbeit und der Name Klaus Kerger sind nicht voneinander zu trennen.

Klaus Kergers Verdienste sind zahlreich, seine Tätigkeit beeinflusste die gedeihliche Entwicklung im Bahnengolf nachhaltig. Der Deutsche Bahnengolf-Verband ist Klaus Kerger besonders Dank schuldig, der mit der Verleihung der Verdienstmedaille seinen Ausdruck findet.“

Lieber Leser!

Wenn Sie im BAHNENGOLFER einen Druckfehler finden, dann bedenken Sie bitte, daß dieser beabsichtigt ist. Der BAHNENGOLFER bringt für jeden etwas, und es gibt immer Leser, die nach Fehlern suchen.

Werbung: Wann und wo ist es erlaubt?

Das Thema »Werbung« entwickelt sich zu einem Problemfeld. Zur erneuten Information druckt der BAHNEN-GOLFER nachfolgend den Text der gültigen Leitlinien des DBV für die »Werbung im Bahngolf sport« ab. Diese Leitlinien (Anlage 11 zum Protokoll der Bundesversammlung vom 15. März 1981) sollen der jüngsten Entwicklung auf diesem Sektor angepaßt werden.

● Während des offiziellen Trainings und des Wettkampfes ist Werbung auf Trikots in folgender Form zugelassen:
1. Schriftzüge mit einer maximalen Buchstabenhöhe von 6 cm und einer Länge von maximal 30 cm, höchstens 2 Zellen.

Oder 2. Embleme mit einem Flächeninhalt von maximal 360 Quadratzentimetern.

3. Die unter 1. oder 2. genannte Werbung darf nur wie folgt getragen werden: 3a: Wenn Vereinszugehörigkeit auf der Brustseite, Werbung auf dem Rücken. 3b: Wenn Vereinszugehörigkeit auf dem Rücken, Werbung auf der

Brust. 3c: Wenn Vereinszugehörigkeit durch Emblem auf Arm, Werbung nur auf Brust oder Rücken. 3d: Wenn Vereinszugehörigkeit durch Brust- und Rückenbeschriftung bzw. Emblem, Werbung nur auf einer Seite, Brust oder Rücken.

4. Darüberhinaus ist Werbung auf oder an Balkkoffern zulässig, sofern ein Flächeninhalt von Schriftzügen oder Emblemen von 360 Quadratzentimetern nicht überschritten wird.

Kein Geld für Sportler

5. Werbung auf der Sportkleidung ist nur erlaubt im Trainings- und Wettkampfbetrieb der Vereine, nicht auf der Wettkampfkleidung der Verbands- und Nationalmannschaften.

6. Werbung ist nur zugelassen, wenn: 6a: Die Sportler/Sportlerinnen nicht widersprechen. 6b: Nur Vereine und Verbände, nicht aber Sportler/Sportlerinnen Einnahmen aus der Werbung erhalten. 6c: Die Werbung männ-

schafseinheitlich getragen wird.

7. Der Zusatz oder das Führen von Firmen oder Produkten im Vereinsnamen ist unzulässig.

8. Startnummer-Werbung fällt nicht unter diese Bestimmungen. Sportler/Sportlerinnen sind verpflichtet, Startnummern (auch mit Werbung) zu tragen, sofern der Veranstalter diesem zustimmt.

9. Sofern die internationalen Verbände (IBGSV, FIM, FIMS) nichts anderes bestimmen, gelten die vorstehenden Werbezulassungen nur im Bereich des DBV bei sämtlichen Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland.

10. Sofern das Fernsehen Übertragungen von Veranstaltungen vornehmen möchte, treten vorstehende Werbezulassungen außer Kraft.

11. Diese Leitlinien sind zunächst bis 31.12.1983 gültig und werden um jeweils 2 Jahre verlängert, sofern die Bundesversammlung des DBV einer Verlängerung nicht widerspricht.

So sieht's im DBV aus

(nach Bestandsmeldungen vom 1. Januar 1984)

LV	Abt. 1		Abt. 2		Abt. 3		Abt. 4		Mitglieder			davon Jugendliche			2. Beiragsstufe
	Vereine/ Mitglieder	Vereine/ Mitglieder	Vereine/ Mitglieder	Vereine/ Mitglieder	Vereine insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.				
BBS	7/ 141	24/ 444	1/ 20	-/-	32	492	113	605	90	28	118	-			
BBV	17/ 709	21/ 804	1/ 41	-/-	39	1.110	444	1.554	234	75	309	632			
BBGV	4/ 123	9/ 269	-/-	-/-	13	298	96	392	55	9	64	78			
BRP	8/ 252	17/ 541	-/-	-/-	25	566	227	793	134	40	174	178			
HBV	3/ 135	5/ 232	-/-	-/-	8	281	86	367	88	18	106	88			
HBSV	4/ 128	14/ 269	-/-	-/-	18	313	84	397	57	11	68	5			
NBSV	-/-	30/1.079	-/-	-/-	30	779	300	1.079	215	58	273	427			
NBV	47/1.585	36/ 998	6/153	13/323	102	2.364	695	3.059	569	114	683	573			
SBAV	5/ 176	4/ 113	-/-	-/-	9	212	77	289	49	13	62	67			
SHBSV	-/-	11/ 279	-/-	-/-	11	216	63	279	62	5	67	17			
WBV	11/ 253	22/ 580	-/-	-/-	33	640	193	833	108	25	133	150			
	106/3.502	193/5.608	8/214	13/323	320	7.269	2.378	9.647	1.661	396	2.057	2.215			

Prozentuale Aufgliederung nach Abteilungen

	Vereine	Mitglieder
Abt. 1	106 = 33,13 %	3.502 = 36,30 %
Abt. 2	193 = 60,31 %	5.608 = 58,13 %
Abt. 3	8 = 2,50 %	214 = 2,22 %
Abt. 4	13 = 4,06 %	323 = 3,35 %
insges.	320 = 100,00 %	9.647 = 100,00 %

Prozentuale Aufteilung nach Geschlecht

männlich =	7.269 = 75,3 %
weiblich =	2.378 = 24,7 %
insgesamt	9.647 = 100,0 %

Prozentualer Anteil der Jugend

männlich =	1.661 von 7.269 = 22,85 %
weiblich =	396 von 2.378 = 16,65 %
insgesamt =	2.057 von 9.647 = 21,32 %

Original WAGNER

International - der Turnierball der Sieger

Schweden:
Johny Forss



Austria:
Peter Helm



Italien:
Franco Francia



Schweden:
Linda Andersson



Erfolge verbinden!



Austria:
Christian
Freilach



**18x Europameister
13x Vize-Europameister
52x Landesmeister**

Austria:
Gabi
Dübon



Schweiz:
Rocco
Polistena



Belgien:
Marie.-J.
Pijpers



Belgien:
Roger
Hendrickx



Niederlande:
Jaap Groenendyk



Deutschland:
Rainer Kunst



Italien:
Caro Michele



Niederlande:
Leo Hendriks

Die internationale Bahngolf-Elite spielt original WAGNER!

8 Siegener bei Stücklen

● **Hohe Auszeichnung für die Bahngolfer des MC Siegen.** Am 12. April überreichte Bundestags-Vizepräsident Richard Stücklen in Bonn acht Siegern das Silberne

Lorbeerblatt. In seiner Ansprache lobte Stücklen die sportlichen Leistungen des MC Siegen, der in den letzten Jahren mehrfach den Europa-Cup er-

rang. **Ausgezeichnet wurden:** Manfred R. Götz, Ottmar Lenhard, Jürgen und Ralf Potthast, Hans-Joachim Rinn, Jürgen Schoeneberg, Karl-Heinz Schog und Ralf Ude.



Harrislee gesperrt

Der Verein »BGSV Harrislee« ist vom DBV gesperrt worden. Damit ist der Verein von jedem Spielbetrieb im DBV und auch IBGV ausgeschlossen.

Kader-Schreiben

Das nächste Kader-Rundschreiben wird zum 30. Juni verteilt werden. Das ursprünglich für den 30. April vorgesehene Rundschreiben ist nicht erforderlich.

Preis für Berliner

Für die beste Jugendarbeit des vergangenen Jahres hat der Berliner Senat den TMV 65 mit dem Senatswanderpreis 1984 ausgezeichnet. -iw-

Der Hauptausschuß tagte

Fortsetzung von Seite 6

Senioren-Kategorien

Zum Thema »Senioren-Kategorien« hat der DBV-Hauptausschuß folgende Meinung:

- Anstreben einer zweiten Senioren-Kategorie mit Limit 55 Jahre.
- Beibehaltung des Limits von 45 Jahren für die 1. Senioren-Stufe.
- Beibehaltung der Möglichkeit, sich freiwillig zum Eintritt in eine Senioren-Kategorie zu entscheiden.

Kein Vertrauen Manz geht

DBV-Sportwart Udo Manz erklärte auf der Hauptausschuß-Sitzung in Frankfurt seinen Rücktritt. Grund dafür war das

empfindlich gestörte Vertrauensverhältnis zwischen ihm und dem größten Landesverband, das aus einer (in guter Absicht gegebenen) Falschauskunft an diesen Landesverband im Zusammenhang mit der Auslosung zur ersten überregionalen Runde um den DBV-Pokal resultierte.

Ein Nachfolger ist noch nicht gefunden. **Einstweilen führt der Vizepräsident Heinz-Horst Meyer vertretungsweise die Geschäfte des Sportwarts.**

Der Präsident appellierte eindringlich an Landesverbände und Vereine, sich intensiv und verstärkt um einen geeigneten Kandidaten für dieses wichtige Amt zu bemühen und die DBV-Geschäftsstelle umgehend zu informieren, wenn sich eine Besetzungsmöglichkeit abzeichnet. **Der DBV kann es sich nicht leisten, dieses Amt längerfristig vakant zu lassen, dessen müssen sich alle Bahngolfer bewußt sein.**



Schaefer KG

MINIATURGOLF

Daimlerstraße 10
6200 Wiesbaden-Nordenstadt
Telefon (0 61 22) 60 15-17

MINIGOLF

BAHNENGOLF

Eigene Fabrikation
Import - Export
Großhandel

NEU in unserem Lieferprogramm

Neue Städte-Bälle-Serie

mit in- und ausländischen Spitzenspielern entwickelt
sowie ein völlig neues Kofferprogramm

Bitte Katalog anfordern

Göttinger Bahnengolfer spielen jetzt im Keller

MGC erster Verein mit Hallenanlage

Von ERIKA VON DEM KNESEBECK
Pressewart des Niedersächsischen
Bahnengolf Verbandes

Der MGC Göttingen ist der erste bundesdeutsche Verein mit eigener Hallen-Bahnengolfanlage.

Zuschüsse der Stadt Göttingen, und des LBS sowie über 1500 Stunden Eigenleistung machten aus einer gebrauchten Anlage und den Kellerräumen einer Gesamtschule (Nahe Golfplatz) eine schicke Bahnengolf-Halle. In bilderbuchhaftem Zustand konnte sie bei der Eröffnung im Januar den Gästen präsentiert werden.

Für die Vereinsjugend

Der MGC erhofft sich mit der neuen Halle hauptsächlich eine Mitgliedssteigerung bei der Vereinsjugend. Die Anlage kann nachmittags von Schülern der Gesamtschule genutzt werden. Eventuell findet der eine oder andere Jugendliche ja Spaß am »Spiel mit dem kleinen Ball« und so auch den Weg in den MGC Göttingen.

Nach Absprache mit dem Golfclub kann jederzeit in der Halle trainiert werden.

Offizielle Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag 17 bis 20 Uhr, Sonntag 15 bis 18 Uhr.

Mit Maschinen- und Menschenkraft wurde die angekaufte Außenanlage abgebrochen (Foto oben), um dann im Schul Keller als Hallenbahn neu zu entstehen (Foto unten)



Gefunden in Salzuflen

●Kaum zu glauben, was manche vergeblischen Sportfreunde so alles liegenlassen. Rudolf Klempt-Giessing vom MGC Bad Salzuflen kann bald ein eigenes Fundbüro einrichten. Arbeit gäbe es genügend.

Bei den Marathontur-

nieren auf dem Minigolfplatz »Loose« sind in letzter Zeit liegengelieben:

●Gefütterte Arme Weste (Gr. 40) ●Tasche (grau, USA) ●Tchibo-Jacke ●Adidas-Jacke ●Regenzeugbeutel ●Herren-Knirps ●Anorak ●Foto-

apparat ●Damenstrickjacke (blau) ●Herrenjacke (grau) ●Adidas-Regenjacke.

Sportfreund Klempt-Giessing hofft, daß sich Verlierer bei ihm mal melden (Postfach 6 28, 4930 Detmold).

Neue Termine

● Für den Bundetermin-Plan gibt es folgende Änderungen: **BI-Aufstieg-Turnier** am 30.6. und 1.7. (statt 16. und 17.6.); **Norddeutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft** in Lippstadt 30. 6./1. 7. (16./17. 6.); **9. Hummel-Hummel- Marathonturnier** des MSG '75 Hamburg 28./29. 7. (30. 6./1. 7.); **Nationales Herbstturnier** des MTS Tegel Berlin (5 bis 7. 10., Veranstaltung wurde abgesagt).

Leserpost

Schlagzahl-Probleme

Seit dieser laufenden Saison werden auch die Einzelmeister des WBV nach der Schlagzahl bestimmt.

Man versucht hier also ein absolutes Maß einzuführen, obwohl es ein solches nicht geben kann, wenn man auf verschiedenen Anlagen, womöglich mit Streichern, spielt. Die Schlagzahl ist zweifelsohne eine Funktion der Anlage und es Wetters! Wer spielt da noch schwierige Plätze oder gar bei Regen, wenn er/sie dieses Spiel wahrscheinlich sowieso streichen wird?!

Mein 1. Platz (Ø 25,25) bei Regen auf schwieriger Anlage entspricht einem 15. Platz bei Sonnenschein auf leichter Anlage! An diesem Regentag haben wohl 95 Prozent ihren Streicher gespielt! Keiner der Beteiligten hatte verständlicherweise Interesse, diesen Spieltag ordentlich zu beenden. Wo bleibt hier die Sportlichkeit und die Chancengleichheit? Wir fordern also wieder unsere alte Plazierungswertung. Hier hat man auch die Chan-

ce, auf einem schweren Platz, bzw. bei schlechtem Wetter, etwas gutzumachen. Außerdem ist diese Wertung als ein relatives Maß nach unserer Meinung gerechter.

Thomas Brenner, BGSC Weilder Stadt

Blöde Zeilenspalten

Man sollte sich mal Gedanken darüber machen, von diesen »blöden engen Zeilenspalten« wegzukommen. Ich glaube, es würden viel mehr Artikel geschrieben, wenn man einfach (wie auch im Zielkreis und jeder anderen Zeitschrift) den Text durchgehend schreiben könnte. Läßt sich auch viel besser lesen (meine Meinung).

Erika von dem Knesebeck, NBGV-
Pressewart

● Manuskripte müssen nicht mehr auf enge Zeilenspalten geschrieben werden. Da der BAHNENGOLFER jetzt im modernen Fotosatz erstellt wird, können auch »normal« geschriebene Texte berücksichtigt werden. Um aber Redigieren und Setzen nicht unnötig zu erschweren: Schreiben Sie möglichst mit Maschine und nicht zu eng. Drei bis vier Leerzeilen zwischen den Schreibzeilen sind optimal. Wer es besonders gut machen will, schreibt aber auch zukünftig nicht über die volle Blattbreite. Etwa acht bis zehn Zentimeter breite Manuskript-Spalten sind viel einfacher zu be- und verarbeiten.

Die Redaktion

Redakteurs-Wechsel

Ein BAHNENGOLFER-Redakteur geht, der nächste kommt, der DBV-
Pressewart bleibt. Und wieder wird der Wechsel begleitet von »Aussteiger«-Grüßen auf der einen und Vorwürfen auf der anderen Seite.

Diesmal trifft es einen verdienten Mitarbeiter aus unserem Landesverband. Es ist schwer, zu glauben, daß die Ursachen des Niedergangs des BAHNENGOLFER immer nur in der Person des jeweiligen Redakteurs zu suchen sein sollten.

Nun wurde die Reaktion in die DBV-Zentrale verlegt, SF Holdorf bleibt es vorbehalten, den BAHNENGOLFER endlich zu einem DBV-Flaggschiff zu machen. Wenigstens er sollte doch wohl die nötige Rückendeckung dazu haben?!

Der Badische Verband freut sich jedenfalls, daß SF Krause nun den Rücken frei hat, eine langgeplante eigene LV-Zeitschrift zu veröffentlichen. Man darf auf die nächsten »dks«-Werke gespannt sein, denn es wäre nicht das erstmal, daß ein frustrierter ehemaliger BAHNENGOLFER-Redakteur eine gelungene LV-Zeitschrift auf die Beine stellt.

Günter Spall, Vorsitzender des Badischen Bahngolf-Sportverbandes, im Namen des BBS-Vorstandes

Braucht Bahngolf die World Games?

Von JOACHIM HOLDORF

„Der Freizeitsport, ein Wachstumsriese in den Industrieländern und eine Hoffnung auf etwas mehr Lebensfreude in der Dritten Welt, drängt aus dem Mauerblümchen-Dasein im Schatten des Spitzensports heraus,“ stellt Jürgen Palm vom DSB nüchtern fest. Die World Games liefern den Beweis. Der Zug nach Olympia ist für viele aufstrebende, aus dem Freizeitbereich kommende Sportarten abgefahren.

Die World Games bieten jetzt die Chance, eine neue Weltbühne des Spitzensports zu betreten. Hier ist jetzt der IBGV gefordert! Auch wenn eine Teilnahme an den Weltspielen 1989 in Japan erst möglich werden könnte, so gibt es doch mit den World Games ein vielseitiges Instrumentarium, das dem IBGV zur Anknüpfung von »Bahngolfkontakten« in den USA und in Japan wichtige Hilfe leisten kann. Ich meine, daß das World Games Council der Ansprechpartner unserer Sportart sein wird und nicht -wie vielerorts erhofft- das IOC.

Meine Recherchen beim Deutschen Sport-Bund, der Presse und in London haben zu den ersten Weltspielen der nichtolympischen Sportarten folgendes ergeben:

Die Weltspiele sollen alle vier Jahre (1989 in Japan) stattfinden. In London beteiligen sich 24 Verbände mit Sportlern aus 65 Ländern (z.B. Badminton, Trampolin, Tauchen, Bogenschießen usw.). Die Ausrichtung liegt in den Händen des World Games Council (Generalsekretär Noess in Freiburg i. Br.). Um Mitglied im World Games Council zu werden, muß eine internationale Federation (also: IBGV) auch Mitglied der AGFIS sein, einem Zusammenschluß der internationalen Federationen. Der Jahresbeitrag für die AGFIS liegt für »vorläufige« Mitglieder bei 600 SFr, für Mitglieder nach »§ 1b« bei

etwa 1500 SFr jährlich. Eine Beteiligung am World Games Council ist Mitgliedern der Gruppe »1 b« gegen eine einmalige Depot-Gebühr von 1000 US-Dollar möglich.

Die Fahrtkosten der Spitzensportler (und zwei Funktionäre) sowie Kosten der Unterbringung trägt das Council bzw. der Veranstalter. Die Spesen für die einmal jährlich stattfindende Sitzung der AGFIS in Monte Carlo gehen zu Lasten der jeweiligen Federation. Der örtliche Ausrichter in London West Nally Limited hält eine Teilnahme 1985 für den IBGV für unwahrscheinlich.



Beim DBV gibt's Eintrittskarten

● DBV-Geschäftsführer Holdorf weist auf das »Aktivpartner-Programm hin, welches unter anderem vorsieht, daß Platzbetreiber ab sofort ihre Eintrittskarten auch beim DBV beziehen können. Die Eintrittskarten bieten einen interessanten Dienst

am Publikum dadurch, daß die Spieler auf der Anlage versichert sind (Unfall; Rechtsschutz). Mehr Informationen über diese neue Idee gibt es in der DBV-Geschäftsstelle. Einige Anlagen haben dieses Angebot im Inter-

esse des Publikums bereits dankbar angenommen. Über die weitere Entwicklung der Breitensportaktion und des Aktivpartner - Programms wird der BAHNENGOLFER in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.

DBV-Verdienstmedaille für Sieghardt Quitsch

Anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Hamburger Bahnengolf-Verbandes (HBV) wurde Sieghardt Quitsch, 1. HBV-Vorsitzender und DBV-Beauftragter für Seniorensport, mit der DÜV-Verdienstmedaille ausgezeichnet.

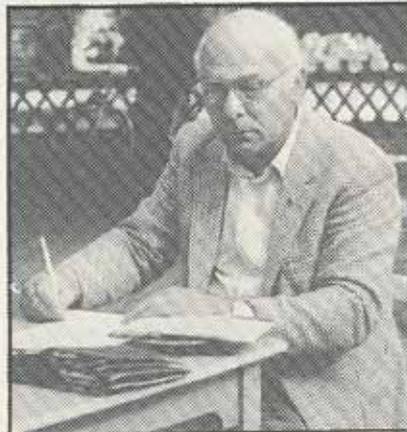
In der Verleihungs-Ansprache hieß es: „Mit Sieghardt Quitsch wird nicht nur ein Bahnengolfer der ersten Stunde ausgezeichnet, sondern ein Bahnengolfer aus Überzeugung, der stets konstruktive Arbeit geleistet hat. Er war immer bestrebt, den Bahnengolf-Gedanken zu fördern.“

Quitsch hat sich nie gescheut, Verantwortung zu übernehmen. Er gehört zu den wenigen Idealisten. Sein Aufwand an Zeit und Einsatz für den Bahnengolf-Sport war nicht immer leicht zu bewerkstelligen. Familie und Beruf mußten oft unter dem Engagement leiden. Herzlich

den Dank seiner Ehefrau Ruth für das große Verständnis!

Sieghardt Quitsch hat durch seine Initiative nicht nur seinen Verein, sondern auch den Hamburger Verband und den DBV immer wieder an entscheidender Stelle positiv beeinflusst oder sogar geprägt.

Wichtige und entscheidende Arbeit lieferte er immer wieder an der Basis. Er war maßgeblich an vielen Vereinsgründungen beteiligt. Gehörte zahlreichen Arbeitsausschüssen an. In seiner aktiven Laufbahn war Quitsch Nationalspieler. Sieghardt Quitsch's Tätigkeit fand meist in aller Stille statt. Ihm gebührt in besonderem Maße Dank und Anerkennung des Deutschen Bahnengolf-Verbandes. Er hat sich um unseren Sport verdient gemacht.“



Sieghardt Quitsch

Von S. 8 Bahnengolf-Turniere

11. Marathon-Turnier des Hamburger MC, 31. März und 1. April

GEMISCHTE 4er VEREINSMANN-SCHAFTEN

1. MSc Neu Wulmstorf I.	32,906
2. Hamburger MC I.	33,031
3. Hamburger MC II.	33,344

HERREN

1. Wegner G.	HMC 31,875
2. Lahann S.	WUL 31,875
3. Primke H.	WUL 32,250

DAMEN

1. Mattscheck A.	H75 34,625
2. Plambeck K.	HMC 35,625
3. Braasch I.	H75 39,375

SENIOREN (männlich)

1. Langbein W.	WUL 34,750
2. Timm W.	HMC 35,875
3. Mattscheck H.-G.	H75 36,375

SENIOREN (weiblich)

1. Braasch W.	H75 37,500
2. Timm H.	HMC 39,875

JUGEND (männlich)

1. Dienst T.	HMC 33,000
2. Nüske H.	HMC 33,750
3. Burkert P.	HMC 33,875

Rhein-Main-Turnier des 1.

Mainzer MGC 1984

SCHÜLERMANN-SCHAFTEN

1. MGC Mainz	36,750
--------------	--------

JUGENDMANN-SCHAFTEN

1. MGC Mainz I.	32,833
2. MGC Mainz II.	33,250
3. MSV Bad Kreuznach I	34,917

SENIORENMANN-SCHAFTEN

1. MGC Mainz I.	33,417
2. MSV Bad Kreuznach	34,167

3. 1. MGC Mainz IV.	34,500
---------------------	--------

DAMENMANN-SCHAFTEN

1. MSV Bad Kreuznach	35,667
----------------------	--------

6er HERRENMANN-SCHAFTEN

1. MGC Mainz	32,958
2. MSV Mainz	33,000

INT. 4er VEREINSMANN-SCHAFTEN

1. MGC Mainz	32,000
2. BGC Uerdingen	32,625
3. MSV Bad Kreuznach	33,688

SCHÜLERINNEN

1. Szablkowski A.	MGC 36,000
2. Kano A.	MGC 36,800
3. Leggett T.	KRH 41,000

SCHÜLER

1. Schütz O.	MGC 34,200
2. Michel C.	MSV 35,400
3. Meyer K.	MGC 37,400

JUGEND (weiblich)

1. Koesler S.	BSV 33,000
2. Baumgartner P.	WAL 33,400
3. Schütz Chr.	MGC 35,600

JUGEND (männlich)

1. Steidl C.	MSV 30,800
2. Schulz M.	MGC 31,600
3. Wagner B.	FRI 33,000

SENIOREN (weiblich)

1. Feick A.	KRH 33,200
2. Missonnier H.	MGC 34,000
3. Franko T.	MGC 34,600

SENIOREN (männlich)

1. Braun W.	MGC 32,400
2. Brandt D.	MGC 32,800
3. Franko K.-H.	MGC 33,600

DAMEN

1. Pavlas C.	KRH 33,800
2. Gsegnet E.	HOM 34,400
3. Stapf A.	UER 35,400

HERREN

1. Henne B.	MGC 30,800
-------------	------------

2. Eller G.	MGC 31,800
3. Schütz P.	FRI 32,000

16. Donau-Pokal 1984 des Oberbayerischen Minigolf-Club Ingolstadt, 1. April

SCHÜLER (weiblich)

1. Blocher J.	KEL 34,00
2. Juttner E.	ING 36,00
3. Wennesz A.	KEM 37,67

SCHÜLER (männlich)

1. Hutzler K.	KEL 32,00
2. Reinisch R.	NEU 36,33
3. Monke U.	BAY 36,67

JUGEND (weiblich)

1. Lindner V.	KEL 34,00
2. Brauner B.	BRA 34,00
3. Kraus G.	NEU 35,67

JUGEND (männlich)

1. Lindner B.	KEL 31,00
2. Landt M.	M67 31,67
3. Zoller S.	M67 32,00

SENIOREN (weiblich)

1. Hegel G.	BAY 32,33
2. Reimann E.	ING 34,33
3. Garschhammer M.	OLC 36,33

SENIOREN (männlich)

1. Breitkopf G.	ING 30,33
2. Lottes H.	BAY 30,67
3. Pscherer J.	OLC 32,33

DAMEN

1. Hutzler A.	KEL 31,67
2. Langer H.	OLC 32,67
3. Landt Chr.	M67 33,00

HERREN

1. Lohrlein R.	LIF 30,67
2. Stieber G.	PET 30,67
3. Möller	BAY 31,00

DAMENMANN-SCHAFTEN

1. NMC Kelheim	34,00
----------------	-------

HERRENMANN-SCHAFTEN

1. BGC Neutraubling	32,75
2. MSG 67 München	33,00



Hobby- sowie Turnierspieler finden bei uns die passende Ausrüstung.

- Turnierbälle
- Turnierschläger
- Balkkoffer
- Zubehör

Unser Turnierball - Sortiment das für sich spricht

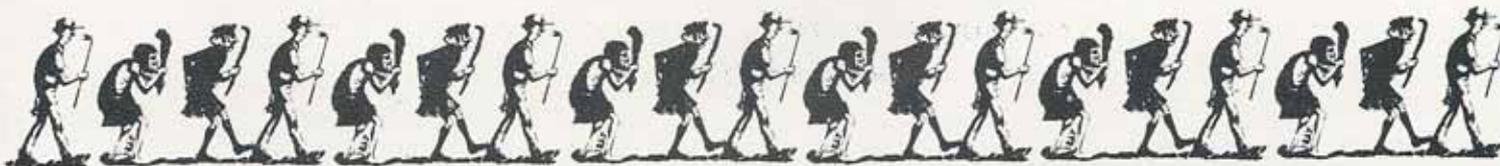
Anja	-	Serie
Euro	-	Golf
Wagner	-	Bälle
original IG - Buchstabenbälle A 1	-	K 15
MG	-	Serie
Sun	-	Golf
Florida	-	Serie
Super	-	Serie
Elefanten	-	Serie
GT und H 1*	-	H 5*

Bitte Kataloge anfordern.

**Golf-
Shop**

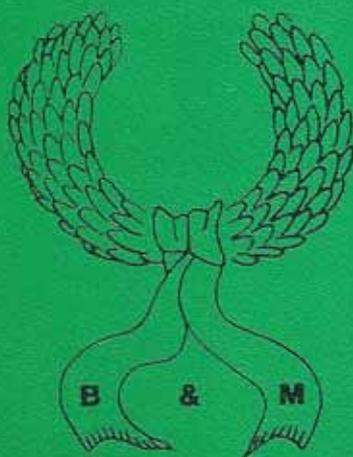
**Norbert Ruff
Klosterstraße 30
7980 Ravensburg
Tel. 0751 / 22919**

● **Wiederverkäufer gesucht** ●



Turniergolfbälle sind das A und O im Bahnen-
golfsport. Die Firma **BECK & METH** rüstet da-
mit nicht nur Nationalmannschaften aus.

Turniergolfbälle von **BECK & METH** sind für
Kenner ein Qualitätsbegriff. **BECK & METH**
bietet ein breites abgestuftes Programm für
alle Bahnengolfsysteme und ist richtungs-
weisend in der Entwicklung.



Wir fertigen bzw. liefern

Turniergolfbälle
Turniergolfschläger
Anlagenbälle
Anlagenschläger
Zubehör

**Johann
BECK**

&

**Siegfried
METH**

Bruckweg 9 · 8070 Ingolstadt-Gerolfing

Tel. 08 41 / 8 73 00